

# Formblatt zur FFH-Vorprüfung

nach § 34 Abs. 1 BNatSchG i.v.m. §§ 14-17 und 44 BNatSchG

<b>Natura 2000 Gebiet</b>		
<b>Nr.:</b>	<b>5517-301</b>	<b>„Wehrholz“</b>

## 1. Anlass und Aufgabenstellung

Vorprüfung einer möglichen Beeinträchtigung durch die Entwicklung Mehrzweckplatzes in dem Bereich des bestehenden Festplatzes von Dornholzhausen

## 2. Beschreibung der Planung

### 2.1 Art und Umfang der Planung

Art der Planung:	Bauleitplanung „Mehrzweckplatz“	Nr.:	
Kommune(n):	Gemeinde Langgöns	Fläche BPL [ha]:	Ca. 1,7 ha

### 2.2 Wirkfaktoren, die von der Planung ausgehen können

Überbauung / Versiegelung
Direkte Veränderung von Vegetations- / Biotopstrukturen
Veränderung des Bodens bzw. Untergrundes
Veränderung andere standort-, vor allem klimarelevanter Faktoren (z.B. Belichtung, Verschattung)
Baubedingte Barriere- oder Fallenwirkung / Individuenverlust
Anlagebedingte Barriere- oder Fallenwirkung / Individuenverlust
Bau-, Anlage-Betriebsbedingt: Akustische Reize (Schall)
Bau-, Anlage-Betriebsbedingt: Optische Reizauslöser / Bewegung (ohne Licht)
Bau-, Anlage-Betriebsbedingt: Licht
Bau-, Anlage-Betriebsbedingt: Erschütterungen / Vibrationen
Bau-, Anlage-Betriebsbedingt: Salz

## 3. Kumulative Wirkungen mit folgenden Planungen

Nr. / Art der Planung:	-
------------------------	---

## 4. Beschreibung des Natura 2000-Gebietes

Quelle:	Standarddatenbogen / Natura 2000-Verordnung / Grunddatenerhebung		
Fläche [ha]:	157,63 ha	Anzahl der Teilflächen:	1
Kurzcharakteristik:	Artenreicher Waldmeisterbuchenwald und Kalkgestein in Verbindung mit einem Gelbbauchunken reichen Sekundärlebensraum (Motokross Strecke). Auf Teilflächen ehemaliger Hainbuchen-Niederwald. Hochwertige Kalklagerstätte		
Entwicklungsziele	Erhalt des artenreichen Waldmeisterbuchenwaldes und des Gelbbauchunkenpopulation durch naturnahen Waldbau und amphibiengerechter Nutzung des Motorsportgeländes.		
Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I FFH-Richtlinie	Und deren Erhaltungsziele		
3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrochartions	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung der biotoprägenden Gewässerqualität</li> <li>• Erhaltung der für den Lebensraumtyp charakteristischen Gewässervegetation und der Verlandungszonen</li> <li>• Erhaltung des funktionalen Zusammenhangs mit den Landlebensräumen für die LRT-typischen Tierarten</li> </ul>		
6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco Brometalia)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung des Offenlandcharakters der Standorte</li> <li>• Erhaltung einer bestandserhaltenden, die Nährstoffarmut begünstigenden Bewirtschaftung</li> </ul>		
6510 magere Flachlandmähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung eines für den LRT günstigen Nährstoffhaushaltes</li> <li>• Erhaltung einer bestandsprägenden Bewirtschaftung</li> </ul>		

# Formblatt zur FFH-Vorprüfung

nach § 34 Abs. 1 BNatSchG i.v.m. §§ 14-17 und 44 BNatSchG

<b>Natura 2000 Gebiet</b>	
<b>Nr.:</b> 5517-301	<b>„Wehrholz“</b>

8210 Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung des biotoprägenden, gebietstypischen Licht-, Wasser-, Temperatur- und Nährstoffhaushaltes</li> <li>• Erhaltung der Störungsarmut</li> </ul>
9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luluo Fagetum)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen</li> </ul>
9130 Waldmeister Buchenwald (Asperulo Fagetum)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen</li> </ul>
9160 Subatlantischer od. mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpino betuli)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen</li> <li>• Erhaltung eines bestandsprägenden Grundwasserhaushalts</li> </ul>
9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten mit einem einzelbaum oder gruppenweisen Mosaik verschiedener Entwicklungsstufen und Altersphasen</li> </ul>
Arten nach Anhang II FFH-RL	Und deren Entwicklungsziele
Gelbbauchunke (Bombina variegata)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung von Brachen oder von Flächen im Umfeld der Gewässerhabitats, deren Bewirtschaftung artverträglich ist</li> <li>• Erhaltung von Lebensraumkomplexen mit besonnten, flachen, möglichst fischfreien Kleingewässern</li> </ul>

## 5. Prognose möglicher Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

### 5.1 Auswirkungen mit Bezug zur Fläche

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mehrzweckplatz“ (rot) liegt in einer Entfernung von > 170 m vom FFH Gebiet „Wehrholz“ (grün) entfernt, in der offenen Feldflur.



## Formblatt zur FFH-Vorprüfung

nach § 34 Abs. 1 BNatSchG i.v.m. §§ 14-17 und 44 BNatSchG

<b>Natura 2000 Gebiet</b>		
<b>Nr.:</b>	<b>5517-301</b>	<b>„Wehrholz“</b>

FFH Gebiet betroffen?		Einschätzung, ob erhebliche Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden können	FFH-Prüfung erforderlich?
nein	0 m <sup>2</sup>	Es werden von der Planung keine Lebensraumtypen betroffen. Es sind keine Auswirkungen durch die Planung auf die o.g. LRTs (natürliche Seen, Naturnahe Kalktrockenrasen, magere Flachlandmähweiden, Kalkfelsen, Buchen-Eichenwälder) und deren Erhaltungsziele gegeben. Das Gelbbauchunkenvorkommen des FFH Gebietes Wehrholz befindet sich in einer Entfernung von > 1.700 m in südlicher Richtung und ist durch die umfangreichen Waldflächen des FFH Gebietes Wehrholzes, sowie befestigte Wirtschaftswege und die L 3133 vom Planvorhaben getrennt. Beeinträchtigungen der Art bzw. deren Erhaltungsziele sind durch die Planung nicht gegeben.	NEIN

### 7. Literatur

PLANWERK & BÜRO FÜR FAUNISTISCHE FACHFRAGEN (2012): Grunddatenerhebung für Monitoring und Management FFH Gebiet „Wehrholz“ Nr. 5517-301

Standarddatenbogen für das Natura 2000 Gebiet „Wehrholz“(5517-301) von 2001